

NEWSLETTER NR. 31
Mai 2016

Mitgliederstatistik (Stichtag: 31. März 2016)

- Promovierende Mitglieder insgesamt: 398
- 350 nicht-programmgebundene Promovierende
- 48 Promovierende in einem der fünf inkorporierten Programme (die Promovierenden des Promotionsstudiengangs Theologie werden je nach Anbindung als Individual- oder als Programmpromovierende aufgeführt)
- 342 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.
- 51 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.
- 5 Mitglieder sind Stipendiat/inn/en oder Assoziierte der inkorporierten Programme bzw. Promovierende im Co-Tutelle-Verfahren, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.
- 97 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft
- Das Geschlechterverhältnis liegt bei 167 Männern und 231 Frauen.
- Die promovierenden Mitglieder („Junior Members“) werden von 371 „Senior Members“ betreut, von denen 204 der Universität Göttingen angehören.

Im ersten Quartal 2016 wurden 19 Mitglieder der GSGG erfolgreich promoviert, davon 16 an der Philosophischen Fakultät und drei an der Theologischen Fakultät.

Stipendien und Zuschüsse für Promovierende und Postdocs (Januar bis März 2016)

- 3 Exposé-Stipendien über insgesamt 6 Monate (insgesamt 6.088 €)
- 12 Abschluss-Stipendien über insgesamt 24 Monate (insgesamt 31.000 €)
- 1 Postdoc-Stipendium über insgesamt 3 Monate (insgesamt 5.448 €)
- 13 Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an Tagungen (insgesamt 4.515,02 €)
- 8 Zuschüsse zu Rechercheisen (insgesamt 8.967,05 €)
- 6 Zuschüsse zur Durchführung von Netzwerktreffen (insgesamt 1.983,30 €)
- 6 Zuschüsse zur Kofinanzierung selbstorganisierter Tagungen (insgesamt 19.731,05 €)
- 2 Druckkostenzuschüsse zur Publikation der Dissertation (insgesamt 3.000 €)

Kleine Reisekostenzuschüsse zwischen dem 1. Januar und dem 31. März 2016: 2.457,70 €

1. Welcome Day

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem „**Welcome Day**“ am **Mittwoch, den 4. Mai ab 15:00 Uhr in unseren Konferenzraum im Friedländer Weg 2** einladen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum intensiven Austausch.

Dieses Jahr möchten wir insbesondere auf unsere Angebote für internationale Promovierende eingehen und auch einen kurzen Überblick über die Promotion in Göttingen geben.

2. Elterncafé

Am **Mittwoch, den 18. Mai 2016 findet von 10:00 - ca. 12:00 Uhr das erste Elterncafé** im Besprechungsraum der GSGG statt. Hierzu laden wir alle promovierenden Eltern herzlich ein; Kinder sind herzlich willkommen!

Da wir wissen, dass die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Qualifikation und Familie mit besonderen Herausforderungen verbunden ist, möchten wir uns mit Ihnen in einem netten und informellen Rahmen über die spezifischen Bedürfnisse und Probleme promovierender Eltern austauschen.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion und möchten Sie bitten, sich bei Interesse bei der GSGG anzumelden.

3. Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 21. Juni 2016 findet von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr** die Mitgliederversammlung der GSGG statt. Die Veranstaltung bietet Ihnen Gelegenheit, Fragen, Kritik und Anregungen zu unserer Arbeit zu äußern.

Die Mitgliederversammlung ist der offizielle Rahmen für **die Wahl der Promovierendenvertreter/innen im Vorstand der GSGG**. Das Team der Promovierendenvertreter/innen besteht aus jeweils einem/einer Vertreter/in für die Promovierenden der inkorporierten Programme und der Individualpromovierenden sowie jeweils einem/einer Stellvertreter/in. Sie vertreten stimmberechtigt im Vorstand die Interessen der Promovierenden und setzen in diesem Sinne wichtige Akzente in der strategischen Ausrichtung der Graduiertenschule. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur für das Amt des/der Promovierendenvertreter/Promovierendenvertreterin haben, teilen Sie uns dies bitte bis zum **31. Mai 2016** mit (gsgg@uni-goettingen.de).

4. Von GSGG-Mitgliedern organisierte Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen werden von GSGG-Mitgliedern oder den GSGG-Nachwuchsgruppen organisiert. Die Veranstaltungen sind öffentlich; alle Interessierten sind herzlich willkommen!

a) „Um die Ecke gedacht – Perspektiven geisteswissenschaftlicher Nachwuchsforschung“

„Um die Ecke gedacht – Perspektiven geisteswissenschaftlicher Nachwuchsforschung“ – unter diesem Motto gehen wir im Sommersemester 2016 mit unserer Vortragsreihe der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG) in die vierte Runde.

Als wissenschaftlicher Nachwuchs möchten wir einen Einblick in unsere Forschungen geben und zeigen, wie vielfältig und spannend die Geisteswissenschaften sind. Welche Themen werden zur Leidenschaft, ziehen uns jahrelang in ihren Bann oder bereiten uns manchmal schlaflose Nächte?

Wir laden alle Interessierten der Universität und Stadt Göttingen ein, gemeinsam mit uns wissenschaftliches Neuland zu erkunden und Antworten auf Fragen zu finden, für die häufig um die Ecke gedacht werden muss.

Die Vorträge finden an den folgenden Donnerstagen, jeweils um 18.15 Uhr, im Konferenzraum der Graduiertenschule, Friedländer Weg 2 in 37085 Göttingen, statt:

Donnerstag, 21. April 2016, 18.15 Uhr // Dominique Franke

Lebensspuren in einer Zeit des Technologiewandels. Übergang vom Spätneolithikum zur frühen Bronzezeit

Donnerstag, 12. Mai 2016, 18.15 Uhr // Scheila Janke

Die Überwindungskraft des Glaubens. Die Einwanderungsgeschichte der Pommern in Brasilien aus einer neuen Perspektive

Donnerstag, 9. Juni 2016, 18.15 Uhr // Julia Diekmann

Kunst und Medizin im 19. Jahrhundert. Carl Julius Mildes Porträtzeichnungen „Geisteskranker“

Donnerstag, 23. Juni 2016, 18.15 Uhr // Friederike Maaßen

„Ich weiß ja, wer ich bin!“ Wie Kinder mit Inter* sich selbst sehen - Einblicke in ihre Erzählungen

Donnerstag, 7. Juli 2016, 18.15 Uhr // Christian Wachter

„Form follows function!“ Hypertext als ein notwendiges Ausdrucksmedium für eine nicht lineare Geschichtsschreibung

Weitere Informationen unter:

www.gsgg.uni-goettingen.de

stephanie.jabs@phil.uni-goettingen.de

b) Translation and Transformation in the Age of Revolution (1750-1850), 23. - 25.06.2016

Dritte Konferenz des U4 Netzwerks „[Reverberations of Revolution: Political Upheaval Seen from Afar](#)“; in Kooperation mit der GSGG-Nachwuchsgruppe [Multiple Modernen](#).

Konferenzort: Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Vortragende: Sarah Adams (Gent), Elizabeth Amann (Gent), Anja Bandau (Hannover), Michael Boyden (Uppsala), Malte Griesse (Konstanz), Raphael Hörmann (Lancashire), Alessa Johns (UC Davis), Marion Löffler (Aberystwyth), Alison E. Martin (Reading), Jeremy D. Popkin (Kentucky)

Der Begriff *Revolution* ist ein Übersetzungsprodukt aus dem Lateinischen ins Französische, Englische oder Deutsche. Erst die Übersetzung machte eine Rezeption revolutionärer Ereignisse innerhalb einer transnationalen Öffentlichkeit möglich. Die Bedeutung von Übersetzungen fand bislang in der Forschung zu atlantischen Revolutionen jedoch wenig Beachtung.

Die öffentliche Auseinandersetzung mit revolutionären Ereignissen rief nicht selten neue politische Umbrüche in der rezipierenden Gesellschaft hervor. Das Wissen und die Bewertung von Revolutionen basierten auf Übersetzungen von Augenzeugenberichten und Veröffentlichungen, die durch transnationale Netzwerke verbreitet wurden. Diese Netzwerke – an denen auch viele Frauen beteiligt waren – waren verantwortlich für die Übersetzung und Verbreitung revolutionärer Berichterstattung und etablierten neue Praktiken der Übersetzung.

5. Internationales

a) Neue Hilfskraft an der GSGG

Seit Anfang April wird die Geschäftsstelle von Katharina Schüssler, Masterstudentin in den Fächern Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremdsprache, unterstützt. Katharina ist für den englischsprachigen Auftritt der GSGG zuständig und unterstützt unsere internationalen Promovierenden in alltagsrelevanten Fragen.

b) Lektoratsstipendium

Dieses Jahr wird ein Lektoratsstipendium im Rahmen des DAAD-Programms „Stibet für Doktoranden“ ausgeschrieben.

Die GSGG bietet ihren internationalen Mitgliedern, die nichtdeutsche Muttersprachler/innen sind, nach der inhaltlichen Fertigstellung ihrer Dissertation (vor der Abgabe der Arbeit) Unterstützung für deren sprachliche Überarbeitung. Die Bewerbungsfrist für diese schreibdidaktische Förderung endet am 15. Juni 2016. Alle Einzelheiten zum Lektoratsstipendium und zur Antragsstellung entnehmen Sie bitte unserer [Homepage](#).

6. Das Kursangebot der GSGG (Mai-Juli 2016)

- 13./20. Mai „[Schreibwerkstatt I - Planvoll wissenschaftlich schreiben](#)“
- 30. Mai „[Anfangen leicht\(er\) gemacht - Workshop zu Organisations- und Arbeitsstrukturen für Promovierende](#)“
- 17./24. Juni „[Schreibwerkstatt II - In den Schreibfluss kommen: Schreibroutinen etablieren und kreative Schreibtechniken nutzen](#)“
- 11. Juli „[Die Disputation - Ein Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden am Abschluss ihrer Dissertation](#)“

Herzlich grüßt das Team der GSGG

Aleksandra Bovt, Sabine Heerwart, Nele Hoffmann und Jennifer Hübel

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Friedländer Weg 2

37085 Göttingen

Tel: +49 (0)551 / 39-21120

gsgg@uni-goettingen.de

<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>